COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

Link: https://www.computerwoche.de/a/stammdaten-kommen-in-die-wolke,1883371

Datenbanken sichern

Stammdaten kommen in die Wolke

Datum: 07.01.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

Cloud Computing kann die Datensicherung verbessern. Software-Hersteller Oracle bietet Kunden mit dem Oracle Secure Backup Cloud Modul die Möglichkeit, die Inhalte ihrer Oracle-Datenbank in einer Speicherwolke zu sichern. Ein Online-Portal ermöglicht einen webbasierten Zugriff auf gespeicherte Daten.

Unternehmen legen geschäftskritische Informationen zu Kunden, Buchungen oder Lagerbeständen aus den Geschäftsanwendungen strukturiert und zentral in einer produktiven Datenbank ab. In der Regel werden diese Daten aufgrund von **Compliance**[1]-Anforderungen periodisch auf Sicherungsbändern gespeichert, an einen sicheren Ort transportiert und dort für einen festgelegten Zeitraum aufbewahrt.

Mit Hilfe des **Cloud-Computing**[2]-Ansatzes lässt sich dieser Prozess jetzt bei **Oracle**[3]-Datenbanken effizienter gestalten, wie der Software-Hersteller in dem Bericht "Oracle Database Backup in the Cloud" darlegt.

Schnelle Datensicherung

Unternehmen können durch den Einsatz eines speziellen Software-Werkzeuges, dem **Oracle Secure Backup Cloud Module**[4], die auf Sicherungsbändern gespeicherten Daten unmittelbar auf Datenbank-Server im Rechenzentrum eines Hosting-Anbieters überspielen. Gleichzeitig lassen sich damit auch Daten aus einer **Oracle**[5]-Datenbank direkt in einer Speicherwolke sichern. Das ist insbesondere für Firmen von Vorteil, die ihre **Oracle**[6]-Datenbank im **Cloud-Computing**[7]-Verfahren betreiben.

Wesentliche Vorteile des **Cloud-Backups**[8] gegenüber dem herkömmlichen Verfahren sind unter anderem eine schnelle, da webbasierte Sicherung von Daten sowie deren durchgängige Verfügbarkeit. Der rasche Zugriff auf die gesicherten Daten sowie die Überwachung und Auswertung der Cloud-Backups erfolgt über ein spezielles Online-Portal. Zudem sind Storage-Clouds im Vergleich zu Bändern das verlässlichere Speichermedium. Weitere Vorzüge sind, dass Einführungskosten überschaubar bleiben und durch den Cloud-Computing-Ansatz die benötigten Speicherkapazitäten beliebig skalierbar sind.

Intelligente Backup-Funktionen

Das Storage-Werkzeug enthält einen Satz intelligenter Funktionen, mit dem sich das Datenvolumen der zu speichernden Daten minimieren lässt, was den Sicherungsprozess beschleunigt. Außerdem können die Cloud-Backups komprimiert und dadurch zusätzlich Speicherplatz gespart werden.

Das Secure Backup Cloud Modul ist Bestandteil der Oracle Secure Backup Produktfamilie und unterstützt die Sicherung von Oracle Datenbanken ab Version 9i, Release-Stand 2, und höher. Das Modul wird unter Verwendung des Oracle Recovery Manager (RMAN) implementiert. Dieser beinhaltet eine spezielle Schnittstelle, die eine nahtlose Integration externer Backup-Bibliotheken in den RMAN erlaubt. Der erste Hosting-Partner für das Cloud-Storage-Angebot von Oracle ist der Speicherdienst **Amazon Simple Storage Service**[9] (Amazon S3).

Links im Artikel:

[1] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/Compliance.html**
[2] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/Cloud-Computing.html**
[3] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/o/Oracle.html**
[4] **http://www.oracle.com/technology/software/tech/cloud/index.html**
[5] **http://www.oracle.com/lang/de/corporate/about.html**
[6] **http://de.wikipedia.org/wiki/Oracle**
[7] **http://de.wikipedia.org/wiki/Cloud_Computing**
[8] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Backup.html**
[9] **http://aws.amazon.com/s3/**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.